

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Freitag, dem 21.12.2012**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **20.00 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **11** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Eberhard Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt: Emil Eckert

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **13.12.2012** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **14.12.2012** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2012

Da die Niederschrift noch nicht fertiggestellt ist erfolgt die Vertagung.

2. Gewährung eines inneren Darlehens für den BgA „Fotovoltaikanlagen“ (Freibad, Bauhof) sowie Vereinbarung über Verpachtung der Dachfläche des Freibades an den BgA Freibad, Az. 923.81

Das Finanzamt Sinsheim hat die Gemeinde aufgefordert für die Fotovoltaikanlagen ab dem Jahr 2010 Körperschafts- und Gewerbesteuererklärungen abzugeben. Die Steuerberatungsgesellschaft Kobera mit Sitz in Herrenberg wurde daraufhin von der Gemeinde beauftragt diese Erklärungen zu erstellen. Diese Gesellschaft erstellt bereits seit Jahren die Umsatzsteuererklärungen für die Gemeinde.

Dem Gemeinderat liegen hierzu Kopien der Anschreiben der Kobera. Zur Minimierung der Steuerlast wird die Gewährung von inneren Darlehen an die BgA's und die Verpachtung der Dachfläche des Freibades an den BgA Freibad vorgeschlagen.

- Fotovoltaikanlage Freibad

Um die Steuerbelastung zukünftig zu minimieren, empfehlen wir für die Photovoltaikanlage einerseits ein inneres Darlehen (Trägerdarlehen) zu gewähren, andererseits eine Pacht für die Nutzung des Daches mit der Gemeinde zu vereinbaren.

Die Höhe des Trägerdarlehens errechnet sich in Höhe von 70 % des Restbuchwertes der Anlage zum 31.12.2012/01.01.2013. Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

„Die Gemeinde gewährt dem Betrieb gewerblicher Art Photovoltaikanlage Freibad zum 01.01.2013 ein Trägerdarlehen in Höhe von 70.882,00 Euro. Das Darlehen ist in gleichbleibenden Raten von jeweils 4.430,13 Euro jährlich zu tilgen und mit 2,75 % p.a. zu verzinsen. Zins und Tilgung sind jeweils einmal jährlich zum 31.12. des Jahres fällig.“

Des weiteren wird einstimmig beschlossen: „Die Gemeinde verpachtet dem Betrieb gewerblicher Art Photovoltaikanlage Freibad ab 01.01.2013 die Dachfläche des Freibads zu einer Pacht von jährlich 3,00 Euro je m².“

- Fotovoltaikanlage Bauhof:

Um die Steuerbelastung zukünftig zu minimieren, empfehlen wir für die Photovoltaikanlage ein inneres Darlehen (Trägerdarlehen) zu gewähren.

Die Höhe des Trägerdarlehens errechnet sich in Höhe von 70 % des Restbuchwertes der Anlage zum 31.12.2012/01.01.2013. Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

„Die Gemeinde gewährt dem Betrieb gewerblicher Art Photovoltaikanlage Bauhof zum 01.01.2013 ein Trägerdarlehen in Höhe von 51.230,00 Euro. Das Darlehen ist in gleichbleibenden Raten von jeweils 3.201,88 Euro jährlich zu tilgen und mit 2,75 % p.a. zu verzinsen. Zins und Tilgung sind jeweils einmal jährlich zum 31.12. des Jahres fällig.“

Ergänzender Hinweis:

Die Gewährung der inneren Darlehen und die Vereinbarung über die Dachpacht verursachen keine Zahlungsströme in der Buchhaltung. *Die Beschlüsse werden nur aus steuerlichen Gründen gefasst.*

3. Ersatzbeschaffung bzw. Neuanschaffung von Kommunaltraktoren für den Bauhof, Az. 770. 41

Der Verwaltung liegen die Angebote der Fa. Schwarz-Landtechnik und der Fa. Hochstein vor. Leider war eine eingehende Prüfung noch nicht abschließend

möglich. Daher wird vorgeschlagen die Beratung hierüber zu vertagen. Der Gemeinderat stimmt zu.

4. Haushaltsplan 2013- Einbringung des Entwurfes, Az. 902.41

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 wird von der Kämmerei zur Zeit erstellt. Bürgermeister Eckert bittet Herrn Jungmann um den Sachvortrag. Dieser gibt zunächst einen Überblick zur Entwicklung des Haushaltsjahres 2012. Aufgrund steigender Steuereinnahmen und Zuweisungen sowie sehr hohen Einnahmen beim Ruhehain wird voraussichtlich eine Zuführungsrate in Höhe von 470.000,- € (Planung: 236.000,- €) erwirtschaftet werden. Die geplante Rücklagenentnahme wird voraussichtlich nicht notwendig werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden voraussichtlich Mittel der Rücklage zugeführt. Insgesamt hat sich das Jahr 2012 sehr positiv entwickelt.

Die Planung für 2013 verspricht ebenfalls eine zufriedenstellende Entwicklung. Nach sehr groben Schätzungen wird eine Zuführungsrate in Höhe von ca. 230.000,- eingeplant werden können. Sobald der Planentwurf erstellt ist, wird der Finanzausschuss hierüber beraten. Bürgermeister Eckert bedankt sich bei Herrn Jungmann für die Ausführungen. Der Gemeinderat nimmt den Planentwurf zur Kenntnis.

5. Entscheidung über die Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO, Az. 960.041

Gemäß den Richtlinien der Gemeinde Reichartshausen über die Annahme und Vermittlung von Spenden vom 22.6.2006 darf die Gemeinde Reichartshausen und ihre Amtsträger Spenden, Geschenke und sonstige Zuwendungen nur insoweit und in dem Umfang annehmen, als diese der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen. Bei den aufgeführten Spenden trifft dies ausnahmslos zu:

Spenden 2012					
Nr.	Name	Straße	Datum	Betreff	Euro
1	Walter Dentz	Waldstr. 35	02.08.2012	Zifferblätter	20,-
	Bastelgruppe		02.08.2012	Zifferblätter	200,-
2	Margit und Hermann Röser	Schenkengärtenstr.	05.09.2012	Zifferblätter	20,-
3	Harald Villhauer	Waldstr. 28, 74931 Lobbach	14.10.2012	Zifferblätter	480,-
4	Cornelia Anheyer	Cent-Ring 26	22.10.2012	Zifferblätter	596,-
5	PLANET PATSEC, Nicole & Patrick Eckert GbR	Am Eichwald 11	15.10.2012	Gestaltung Freibad- Saisonkarten	400,- Sachspende

Der Gemeinderat beschließt einstimmig: Die Gemeinde nimmt die Spenden an. Alle Spenden dienen der gemeindlichen Aufgabenerfüllung.

6. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Die Ausgaben für die neu errichtete Straßenbeleuchtung der Hacks-Mühle haben sich gegenüber dem Angebot um 3.000,- € vermindert. Die EnBW hat nun 11.000,- in Rechnung gestellt.

7. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Wenn die Festhalle für Veranstaltungen vermietet wird, dann sollten die Vereine hierüber rechtzeitig informiert werden (Übungsleiter können dann Trainingsbetrieb verlegen oder ausfallen lassen). Dies wird von der Verwaltung auch praktiziert. Manche Vereine beginnen jedoch mit den Aufbauarbeiten vor dem vereinbarten Zeitpunkt und informieren die Verwaltung hierüber nicht.

8. Fragen der Zuhörer, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Eckert bei den Gemeinderäten und der Verwaltung für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit während des Jahres. Er führt aus:

„Zufrieden können wir in die Weihnachtszeit starten. Alle Ziele die wir uns gesetzt hatten, wurden erreicht oder gar übertroffen. An erster Stelle nenne ich natürlich die gelungene Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Im Rahmen des LSP wurde die Sanierung und Umgestaltung der Hauptstraße mit dem 2. BA begonnen und die Wasserleitungen in diesem Bereich erneuert. Des weiteren erfolgten Kanalsanierungen. Die Maßnahme Kanalumlenkung Industriestraße brachte den erhofften Erfolg. Des weiteren erstrahlen die Zifferblätter des Kirchturmes in neuem Glanz. Die notwendigen Umbaumaßnahmen im Kindergarten „Arche“ wurden abgeschlossen, so dass wir für die Betreuung der Kinder unter zwei Jahren betriebsbereit sind. Die Erweiterung des Ruhehaines geht voran. Hier bleibt festzustellen, dass bei den Bestattungen und Grabplatzreservierungen sehr hohe Zahlen erreicht werden konnten. Sehr erfreulich war gerade im letzten Quartal der Verkauf von Baugrundstücken. Insgesamt konnten 6 Plätze verkauft werden, so dass von ursprünglich 50 gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet nur noch ein Rest von 7 Plätzen für künftige Bauwillige zur Verfügung steht. Ein Highlight im Jahr 2012 war auch das Engagement der Firmen Zapf/Eckert mit dem Erwerb des ehemaligen Mannschottareals. Es entstand ohne einen Cent aus der Gemeindekasse quasi ein neues Gewerbegebiet was zur Folge hatte, dass bereits drei neue Firmen in die sanierten Hallen eingezogen sind.

Das neue Jahr wird geprägt sein vom Abschluss der begonnenen Maßnahmen, aber insbesondere wird es zum Planjahr für die energetische Sanierung und Erweiterung der Sport- und Festhalle. Gegebenenfalls werden wir uns auch noch mit Windkraftanlagen in unserem Gemeindewald beschäftigen dürfen. Sie sehen wir haben viel erreicht, aber die Arbeit geht uns auch im neuen Jahr nicht aus.

Vielen herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben unsere lebens- und liebenswerte Centgemeinde zu erhalten und zukunftsfähig weiter zu entwickeln.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes friedvolles neues Jahr“.

Mit einem Gedicht von Rolf Kreuzer schließt Bürgermeister Eckert die Sitzung

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: